

Pressebericht WP WASTO, März 2010



Mit dem Frühling kommt das Wasser

Die Schlagzeilen in den Medien landesweit sprechen von einem Winter wie seit 60 Jahren nicht mehr. Ganz Deutschland versank im Schnee, selbst die Streusalzindustrie musste kapitulieren. Noch hält sich die "weiße Pracht" in den höheren Lagen – aber der Frühling steht vor der Tür. Mit ihm ist in vielen Teilen Deutschlands ein Frühjahreshochwasser zu erwarten, das ähnliche Dimensionen wie dieser Winter befürchten lässt. Jetzt heißt es, vor den Fluten gut gerüstet zu sein.

Die Erfahrung zeigt: Behelfsmittel wie z.B. Sandsäcke bieten nur einen unzureichenden Schutz, sind zudem mit erheblichem Aufwand verbunden. Und letztlich müssen die Eigentümer von privaten und öffentlichen Gebäuden dann doch mit ansehen, wie sich Wasser und Schlamm ihren Weg durch Tür- und Fensteröffnungen bahnen, wie ihr zerstörerisches Werk im Gebäude-Inneren unweigerlich seinen Lauf nimmt.

Jeder leidgeprüfte Eigentümer landauf landab weiß: Wenn Wasser und Schlamm

erst einmal im Haus sind, ist der Schaden nicht mal eben mit der Versicherung zu regulieren. Denn abgesehen vom zerstörten Interieur, Mobiliar, Hausrat, elektrische Geräte, etc. ziehen sich die Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten oft über Wochen und Monate hin. Böden müssen komplett herausgerissen, Wandbeläge entfernt und Mauerwerk mit großem Aufwand trocken gelegt werden. Für eine unkalkulierbare Zeitspanne bedeutet dies den Ausnahmezustand in den eigenen vier Wänden, den Stopp der Produktion in einem Unternehmen oder die Schließung öffentlicher Einrichtungen.



Gegen diese Ausmaße wirtschaftlicher wie ideeller Schäden hilft nur eins: Es darf gar nicht erst so weit kommen, dass Hochwasser und Schlamm ins Gebäude



eindringen. Genau diesem Ziel widmet sich seit 2002 die Firma Husemann & Hücking. Von einem Forschungsprojekt begleitet hat das Unternehmen im westfälischen Iserlohn das Gebäudeschutzsystem WP WASTO entwickelt. Das Stauwandsystem aus verzinkten Stahllamellen hat private und öffentliche Gebäudeeigentümer in ganz Europa bereits vor Millionenschäden bewahrt. WP WASTO ist seit den ersten erfolgreichen Einsätzen laufend weiterentwickelt worden und bietet wirkungsvollen Schutz für eine große Bandbreite von Einsatzgebieten. Das binnen kürzester Zeit errichtete Stauwand-System hilft mittlerweile, nicht nur Fenster und Türen, sondern nun auch torweite Gebäudeöffnungen zuverlässig gegen Überschwemmungen abzuschotten. Mancher Hausbesitzer hat in den vergangenen Jahren geschützt von der Stauwand auf die Fluten vor seinem Haus geblickt – das System mit Dichtungen und verspannten Stahllamellen z.B. in der Türöffnung hielt das Gebäude-Innere sauber und trocken, während außen nur wenige Zentimeter entfernt die schmutzigen Fluten vorbeiströmten. Und wenn dann Tage oder manchmal auch nur Stunden später das Hochwasser abebbt, ist die Freude über das unversehrte Heim, die weiterhin intakte Produktion oder den uneingeschränkten Betrieb einer öffentlichen Einrichtung umso größer.

Weitere Informationen:

i.A. Andre Senger



SPAETER Hamburg

Wir handeln für Ihren Erfolg

Carl Spaeter GmbH
Pinkertweg 7
22113 Hamburg
Telefon: +49 40 / 73357-131
Telefax: +49 40 / 73357-109
E-Mail: a.senger@spaeter-hamburg.de
Internet: www.spaeter-hamburg.de